# Ben hat mehr Raum – gemeinsam ist es geschafft!

Der Anbau eröffnet Ben und seinem Bruder Theo zur Freude von Mutter Stefanie ganz neue Entfaltungsmöglichkeiten.

**„Da helfen wir, da sind wir dabei!“**
Für 24 regionale Handwerksbetriebe und Planungsbüros sowie für tausende Kunden der Hieber-Frischecenter war dies keine Frage, als sie über Dieter Hieber auf das Schicksal des kleinen Ben aus Tannenkirch aufmerksam gemacht wurden. Ein Gendefekt hindert ihn am Sprechen und bindet ihn an Rollstuhl. Der Geschäftsführer der Lebensmittelmarktkette lancierte mit medialer Begleitung durch die Badische Zeitung unter dem Stichwort „Mehr Raum für Ben“ ein eindrucksvolles Gemeinschaftsprojekt. Nun ist der Anbau an das Wohnhaus im Furtweg, den die Familie aus eigener Kraft kaum hätte stemmen können, abgeschlossen.

**„Super, dass das alles so toll geklappt hat!“**
Dieter Hieber richtet „ein großes Dankeschön an alle Kunden, die gespendet haben sowie an alle beteiligten Planer und Handwerker“. Die Hieberstiftung verdoppelte die von ihren Kunden gespendeten Pfandbeträge und sammelte zusätzliche Spenden, so dass in wenigen Monaten im Sommer 2017 ein Budget von 60.000 Euro zusammenkam.

**„Verträge waren nicht nötig, alles geschah per Handschlag.“**
Bauleiter Martin Metzger vom Grenzach-Wyhlener Planungsbüro Burckhardt + Partner fand für die 28 Gewerke schnell Betriebe, die sich in den Dienst der guten Sache stellten. „Meist genügte ein Anruf – und das, obwohl alle Handwerker randvolle Auftragsbücher hatten“, weiß Metzger den Einsatz der Betriebe umso mehr zu schätzen. Wann immer die Handwerker „Luft“ im eng getakteten Alltagsgeschäft hatten, oft auch nach Feierabend, brachen sie in Tannenkirch Wände heraus, gossen sie Fundamente, zogen neue Wände für zwei zusätzliche, je 22 Quadratmeter große Räume hoch und schufen ein behindertengerechtes Duschbad. Der Anbau mit seinen bodentiefen, schwellenlosen Fenstern, mit Fußbodenheizung und Vollwärmeschutz sowie das neue Bad hätten ohne die Preisnachlässe und unentgeltlichen Arbeitsstunden locker das Doppelte gekostet. „Sogar für eine neue überdachte Terrasse reicht das Budget noch“, freut sich Martin Metzger, dem das Projekt „Spaß gemacht hat – auch, weil wir ohne Termindruck arbeiten konnten“.

MEHR RAUM FÜR BEN

DIE BADISCHE ZEITUNG HILFT

**„Ben ist dank der neuen Räume schon viel aktiver.“**
Mutter Stefanie zeigt sich dankbar für das enorme Engagement. „Wir waren erstaunt und bewegt, wie viele Menschen Anteil an unserer Situation genommen haben“, sagt sie. Nach dem für sie nicht einfachen „Baustellenjahr“ freut sich die Familie nun über die Aufwertung ihres Zuhauses. Denn neben einem neuen Spiele- und Therapiezimmer für Ben, der jetzt nicht mehr ins Obergeschoss getragen werden muss, ist im Anbau auch ein neues Wohnzimmer entstanden. „Zähneputzen und Händewaschen am höhenverstellbaren Waschbecken funktionieren schon super“, freut sich die Mutter. An der Sprossenwand kann Ben mit therapeutischer Hilfe Steh- und Kletterübungen absolvieren. Und das neue Bällebad liebt nicht nur er, sondern auch sein kleiner Bruder Theo heiß und innig.

**„Es war für uns eine Selbstverständlichkeit, dieses Projekt zu unterstützen.“**
So der Teamleiter der Medienvermarktung des Badischen Verlags, André Conti.

**„Diese Aktion ermutigt uns, weitere Hilfsprojekte zu starten.“**
Dieter Hieber hielt immer den Kontakt zur Familie, der er wünscht, dass sie im neu gestalteten und vergrößerten Heim nun erst einmal zur Ruhe kommt. Die Aktion hat für ihn gezeigt: „Wenn die Menschen sehen, dass ihre Hilfe direkt und ohne Abzüge ankommt, sind sie auch bereit, zu spenden“. Deshalb sei man innerhalb der Hieberstiftung übereingekommen, auch künftig mit gespendeten Leergutbons und begleitenden Aktionen Menschen in Not zu helfen. So unterstützt die Stiftung aktuell die kleine Samira aus Binzen, deren Therapie- und Betreuungsbedarf sehr hoch ist. Weitere Familien oder Personen, die in eine Notlage geraten sind, können der Stiftung genannt werden. „Nach einer entsprechenden Überprüfung versuchen wir dann, so vielen wie möglich unbürokratisch zu helfen“, sagt Dieter Hieber.

Im neuen Spielezimmer, das alle Sinne anregt, blüht Ben regelrecht auf.

## Wir bedanken uns bei allen Handwerkern!

MICHAEL BALINT DIPL. ING. FH FREIER ARCHITEKT

VIA Bau GmbH

GRAF

FLIESEN FRÄULIN

burger Bauschlosserei • Metallbau

ELEKTRO HAUSER GMBH

BAUTEK Bauwerkerhaltung GmbH

Manfred Männer Freier Architekt
Stephan Männer Dipl.-Ing.(FH) M.A.
architektur und bauleitung

GÖRING gmbh

Orth & Schöpflin GmbH
Überzeugt vom Besten.

kessler

Schneider fliesenfachgeschäft

AVARGAS

Heinrich Schmid Maler Ausbauer Dienstleister

KREBSHOLZBAU STARK | ÖKOLOGISCH | GUT

Die Malermeister Beckert

Bild- und Steinhauerei MICHAEL KRÜCKELS Natursteinwerk Schopfheim

itzin Fensterbau Schreinerei

bfb gmbh bauingenieure

Erbsland

hagebau GÖTZ+MORIZ

Franz Richter Montage

ibb ingenieurbüro für bauwesen GmbH

Isolteri Gartenbau

burckhardtpartner architekten